

René Köppen bleibt der Chef

Groß Düben Dem Schützenkreis 14 im Schlesischen Schützenbund (SSB) Bad Muskau gehören 500 Mitglieder an. Trotzdem ist er im Sächsischen Schützenbund der kleinste Schützenkreis.



Neuer Vorstand sowie Jugendschützenkönigin und Trainer (v.l., hintere Reihe): Henry Wagner (Jugendwart SV Krauschwitz) sowie der neue Vorstand – Tobias Walter, Frank Frytkowsky, René Köppen, Heiko Slama, Jörg Schröter sowie Jugendschützenkönigin Aileen Altus aus Schleife (vorn Mitte). Foto: Martina Arlt/mat1

Auf ihrer Delegiertenkonferenz im Gasthaus Köppen in Groß Düben zogen am Samstagabend die Männer und Frauen Bilanz.

"Im Sächsischen Schützenbund ist der SK 14 sehr aktiv", lobt René Köppen, der 1. Kreisschützenmeister. "Ein Dank gebührt Karl Heinz als Vizepräsident im SSB und Mitglied im SK 14. Unsere Mitglieder sind sportlich sehr aktiv, ob bei Kreis- oder Landesmeisterschaften. Dabei gilt Jörg Schröter, Heiko Slama und Tobias Grosser besonderes Lob", sagt René Köppen weiter.

Dem neuen Vorstand, der in einem Rhythmus von vier Jahren neu gewählt wird, gehören nun an: René Köppen (1. Kreisschützenmeister); Bernd Hirschmann (2. Kreisschützenmeister); Frank Frytkowsky (Kreisschatzmeister); Tobias Grosser (Kampfrichterobmann); Heiko Slama (Kreissportleiter); Jörg Schröter (Kreisjugendleiter); Tobias Walter (neuer Schriftführer).

Der "alte Schriftführer" Konrad Cieslik wurde von René Köppen feierlich verabschiedet und erhielt für seine langjährige Tätigkeit einen Präsentkorb und eine Jubiläumsmedaille "25 Jahre Sächsischer Schützenbund e. V." überreicht.

Als neue Jugendschützenkönigin ging die 16-jährige Aileen Altus aus Schleife hervor. Sie wurde von Jugendwart Henry Wagner vom SV Krauschwitz betreut.

Zum SK 14 gehören die Vereine Muskauer Schützengilde 1511, SV Groß Düben, SV Krauschwitz, SV Neusorge, SV Schleife, Schießklub Tell Weißkeißel, Weißwasseraner SV, Traditionsschützenverein 102 Weißwasser, SV Boxberg und Spremberger Heideschützen.

"Der Schützenkreis 14 hatte sehr guten Zuwachs an Neuaufnahmen", sagte René Köppen weiter. "Der Hauptgrund dafür ist sicherlich die Aktion des Deutschen Schützenbundes ‚Ziel im Visier‘. Auch konnten wir im Rahmen unserer Sportförderung mehrere Tausend Euro an Vereine des SK 14 auszahlen, um Sportwaffen oder Ausrüstung anzuschaffen", so René Köppen.

Für Groß Düben regte Michael Otto den Bau eines 70-Meter-Bogenstandes an, um diese Sportart mehr zu fördern.

Ein großes Lob sprach René Köppen allen aktiven Sportschützen aus sowie Michaela Viele, Mitarbeiterin vom Nieskyer Ordnungsamt Waffenrecht, für die sehr gute und fachkompetente Zusammenarbeit.